

Pfd. Nr.	Ausgabe	Veranschlagt auf				Erläuterungen
		1912		1911		
		M	§	M	§	
C. Haushaltpläne der evangelischen Kirchengemeinden.						
1. Johanniskirchenkasse.						
Kap. I. Zinsen.						
1. Zinsen für unablegliche Schulden.						
1	Zinsen für 2698 M 68 § bei der Johanniskirche mitverwaltete Legate (verschiedene Zinsfüße)	125	78	125	78	
2	4% dergl. für 616 M 67 § Kapital der Musikantenlade an den Kantor zur Verteilung für besondere Musikleistungen	24	67	24	67	
3	4 1/2% dergl. für 390 M 05 § Ablösungskapital für Erbzinsen an den Pfarrer zur Fixationskasse	17	55	17	55	
	Summe 1	168	—	168	—	
2. Zinsen und Tilgung für tilgbare Schulden.						
4a	3,6% Zinsen von 71127 M 10 § Restschuld	2560	60	2659	80	<p>Zu Nr. 4b. Dieses für den Umbau der Johanniskirche 1890 von der Landständischen Bank in Bautzen erborgte Darlehn von urspr. 114000 M wird nach 3,6% verzinst und nach 1,15% zuzügl. der ersparten Zinsen, getilgt. Bis Ende 1911 kamen 42872 M 90 § zur Rückzahlung.</p> <p>Zu Nr. 5b. Die Schuld für den Umguß der großen Glocke ist Ende 1911 getilgt worden.</p>
b	planmäßige Tilgung	2854	40	2755	20	
5a	Zinsen für die Restschuld für Umguß der großen Glocke an die Sparkasse hier	—	—	60	96	
b	Schlußtilgung	—	—	1524	—	
6a	4% Zinsen von 1196 M Restschuld für Herstellung der Heizungsanlage an die Sparkasse	47	84	185	12	
b	Schlußtilgung	1196	—	3432	—	
7a	Zinsen nach 4 1/4% von 2549 M 07 § Restschuld auf die Abfindungssumme für die Kirchengemeinde Jöhniß an die Sparkasse hier	108	34	235	83	
b	Schlußtilgung	2549	07	3000	—	
8a	4% Zinsen von 3476 M 29 § Restschuld für Ausbesserung der äußeren Wandflächen usw. an die Sparkasse	139	05	259	04	
b	Tilgung auf die urspr. Schuld an 9476 M 29 § verzinsliche Anlegung der bei Kap. I unter „Hierüber“ der Einnahme verrechneten Zinsen	3000	—	3000	—	
	Summe 2	12455	30	17159	15	
	" 1	168	—	168	—	
	Summe Kap. I	12623	30	17327	15	
Kap. II. Steuern und Abgaben.						
9	Brandkassenbeiträge	350	—	350	—	<p>Zu Kap. II. Gegen Feuergefahr sind versichert: das Inventar der Johanniskirche, der Kirchnerei, des Konfirmandensaales und die Glocke des Kirchenjaales der Dstvorstadt bis 29. Juli 1918, das Inventar des Kirchenjaales bis 1. Januar 1915, das Noteninventar der Johanniskirche und des Kirchenjaales bis 25. November 1917.</p>
10	Staatsgrundsteuer	5	—	5	—	
11	Fenster Scheibenversicherung zum städtischen Hagelversicherungsfonds	25	—	25	—	
12	Beiträge zur Invalidenversicherung für das Kanzleipersonal der Kirchnerei usw	70	—	50	—	
	Summe Kap. II	450	—	430	—	